



Kennziffer  
E 13 m  
2/07

## Statistische Berichte

# Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe in Bayern im Februar 2007

# Bestellen im Internet

[www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop](http://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/webshop)

## Kostenlos (Informationelle Grundversorgung)

Alle Statistischen Berichte können in unserem Webshop kostenlos als PDF-Dateien heruntergeladen werden.

## Kostenpflichtig

Alle anderen Veröffentlichungen sind in unserem Webshop kostenpflichtig. Sie können dort sowohl als Datei (auch auf Datenträger) als auch als Druckausgabe bestellt werden. In diesen Fällen ist lediglich eine einmalige Anmeldung erforderlich.

## Lieferung

- per Download (bei kostenlosen Dateien)
- per E-Mail (PDF-Datei, XLS-Datei)
- per Post (Print, CD-ROM, DVD)

## Zeichenerklärung

0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	( )	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	nichts vorhanden oder keine Veränderung	p	vorläufiges Ergebnis
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug	r	berichtigtes Ergebnis
.	Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar	s	geschätztes Ergebnis
...	Angabe fällt später an	D	Durchschnitt
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	△	entspricht

## Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

## Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
Neuhauser Straße 8, 80331 München  
Briefanschrift: 80288 München

Bestellungen Telefon 089 2119-205; Telefax: 089 2119-457  
E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de  
Internet [www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2007  
Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt	Seite
Vorbemerkung	2
Wirtschaftsabteilungen mit auftragseingangsmeldepflichtigen Wirtschaftszweigen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003	3
1. Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe Bayerns; 2000 ≡ 100	
1.1 Wertindex	4
1.2 Volumenindex	8

### **Vorbemerkung**

Ab Berichtsmonat Oktober 2004 wird der Index des Auftragseingangs auf der Basis 2000 ≙ 100 berechnet und dient zur Beobachtung der kurzfristigen Veränderung der Nachfrage nach Erzeugnissen des Verarbeitenden Gewerbes. Die fachliche Abgrenzung entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003).

Der Auftragseingang wird in der Aufteilung nach In- und Auslandsaufträgen in ausgewählten Wirtschaftszweigen des Verarbeitenden Gewerbes ohne Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung, Mineralölverarbeitung und Recycling mit dem „Monatsbericht für Betriebe“ bei Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes erhoben. Bis einschließlich Dezember 2006 erstreckte sich die Befragung auf Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Tätigen Personen. Ab Januar 2007 werden die Erhebungen nur mehr bei Betrieben mit 50 und mehr Tätigen Personen durchgeführt. Die Grundlagen für die Berechnung von Auftragseingangsindizes im Verarbeitenden Gewerbe wurden an den neuen Berichtskreis angepasst. Die Darstellung der Indizes bezieht sich auf ausgewählte Wirtschaftszweige, auf die rund 80 % des Umsatzes des Erhebungsbereichs im Basisjahr entfallen.

**Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen sind auf den Ersatz vorläufiger durch endgültige Ergebnisse zurückzuführen.**

**Die Veränderungsraten kumulierter Werte werden aus den Summen berechnet.**

### **Erläuterungen**

MD = Monatsdurchschnitt im Jahr

Wirtschaftsabteilungen mit auftragseingangsmeldepflichtigen Wirtschaftszweigen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

Verarbeitendes Gewerbe <sup>1)</sup>

- 17 Textilgewerbe
- 18 Bekleidungsgewerbe
- 19 Ledergewerbe
- 20 Holzgewerbe (ohne H.v. Möbeln)
- 21 Papiergewerbe
- 22 Druckgewerbe<sup>2)</sup>
- 24 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
- 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
- 26 Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
- 27 Metallerzeugung und -bearbeitung
- 28 Herstellung von Metallerzeugnissen
- 29 Maschinenbau
- 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.
- 32 Rundfunk- und Nachrichtentechnik
- 33 Medizin-, Meß-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik
- 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
- 35 Sonstiger Fahrzeugbau
- 36 Herstellung von Möbeln<sup>3)</sup>

Vorleistungsgüterproduzenten

Investitionsgüterproduzenten

Gebrauchsgüterproduzenten

Verbrauchsgüterproduzenten

---

<sup>1)</sup> Ohne Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung, Mineralölverarbeitung und Recycling.

<sup>2)</sup> Ohne Verlagsgewerbe, Vervielfältigung.

<sup>3)</sup> Ohne Herstellung von Schmuck, Musikinstrumenten usw..















